

Koordinierungskreis SOGI in der Metropolregion Nürnberg

(Ansprechpartnerin:
Dr. Cornelia Höschele, cornelia.hoeschele@stadt.erlangen.de)
und

Kompetenzzentrum Gender & Diversity der TH Nürnberg

(Ansprechpartnerin:
Prof. Dr. Renate Bitzan, reate.bitzan@th-nuernberg.de)

Nürnberg/Erlangen/Fürth, im Januar 2016

Pressemitteilung

Queeres Leben in der Metropolregion Nürnberg – Wegweiser-Broschüre erschienen

Wohin kann ich mich wenden, wenn ich Beratung zur eingetragenen Lebenspartnerschaft brauche?
Wo finde ich Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch über meinen Weg einer
Geschlechtsangleichung? Wo kann ich mit Gleichgesinnten singen, Sport treiben oder feiern?

In diesen Tagen ist die 30seitige Broschüre „In Sachen Queer – Kleiner Wegweiser zu LGBTI*-
Angeboten in der Metropolregion Nürnberg“ erschienen, um Antworten auf solche und weitere
Fragen zu geben. Interessierte finden darin vielfältige Angebote für lesbische, schwule, bisexuelle,
transidente und intergeschlechtliche Menschen im Raum Nürnberg-Erlangen-Fürth: Von
Stammtischen zum Austauschen und Kennenlernen über Freizeit-, Kirchen- und Sportgruppen bis hin
zu Beratung, Bildung und Politik werden Gruppen und Institutionen mit ihren Anliegen, Treffpunkten
und Kontaktdaten aufgeführt.

Die Bestandsaufnahme wurde im Rahmen eines studentischen Projekts an der TH Nürnberg
erarbeitet und vom dortigen „Kompetenzzentrum Gender & Diversity“ sowie dem regionalen
„Koordinierungskreis SOGI der Metropolregion Nürnberg“ herausgegeben. SOGI steht dabei für
sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten. Im Koordinierungskreis arbeiten seit 2014
Interessierte aus Verwaltung, Bildung und Zivilgesellschaft zusammen, unter anderem Vertreterinnen
und Vertreter der Friederich-Alexander-Universität, des schwul-lesbischen Zentrums „Fliederlich“
und städtische Gleichstellungsbeauftragte. Der Koordinierungskreis setzt sich für die Anerkennung
der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt und den Schutz vor Diskriminierung aufgrund von SOGI
ein.

Die Broschüre wurde in einer Auflage von 10.000 Exemplaren gedruckt und wird kostenlos
abgegeben. Sie kann sowohl von Einzelpersonen als auch beispielsweise von allgemeinen
Beratungsstellen, Bildungsträgern oder Kulturzentren zur Weitergabe angefordert werden. Nachricht
mit Angabe der gewünschten Anzahl an Exemplaren und postalischer Bezugsadresse bitte an:

Frauenbüro der Stadt Nürnberg
fb@stadt.nuernberg.de